



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertneunundvierzigster Kontakt

**Montag, 12. Juni 2023
8.16 Uhr**

Quetzal Da bin ich wieder, sei gegrüsst, lieber Freund

Billy Sei auch gegrüsst und willkommen, Quetzal. Heute habe ich recht viel, das zu besprechen ist, aber erst möchte ich wissen, was du zu berichten hast, nämlich ob du was weisst bezüglich der Corona-Seuche, die wider alle unsere Vorsicht hier bei unserer Passiv-GV eingeschleppt wurde, offenbar von einer Person, die nicht wusste, dass sie coronainfiziert war. Es ist einfach unmöglich, dass wir fehlgehandelt haben, wie auch sicher ist, dass sich wirklich alle Passivmitglieder an die Regel gehalten haben, wie Ptaah geraten hat. So, nämlich, dass sich wirklich nur Passivmitglieder anmeldeten, die frei von Corona waren. Dass du dann so lauthals ausgerufen hast, weil Ptaah und ich unbedacht der Unverantwortlichkeit bezichtigt wurden, das war leider so, dass es auch ausserhalb meines Büros gehört werden konnte. Es war dann auch tatsächlich der Fall, denn dein Lautreden wurde von Michael V. und Karin W. gehört, die mich später darauf angesprochen und mich gefragt haben, warum denn überlaut laut ausgerufen wurde, weil eben dein lautes Reden gehört wurde. Das ist zwar bedauerlich, doch hat es sich darum ergeben, weil Ptaah und du unbedacht und ungerecht als Unverantwortliche beschuldigt wurden. Es war schuljungenhaft ungerechtfertigt und absolut bedenkenlos eine Anschuldigung erhoben worden, die in keinerlei Weise eine Berechtigung hatte, denn dein Verhalten war so des rechtens, wie die Abklärungen von Ptaah in jeder Weise richtig war. Dass du das Ablegen der Atemschutzmasken im Center erlaubt und angeraten hast, das war absolut berechtigt, ordnungsgemäss und also der Sicherheit entsprechend. Entgegen dem trat jedoch eine Person in Erscheinung, die infiziert war mit dem Coronavirus, aber von dieser Infektion nichts wusste. Dies konnte sie auch nicht wissen, denn diese führte auf eine Infizierung zurück, die auf der Reise zum Center erfolgte und einer Mutation entsprach, die mit einer kurzen Inkubationszeit sehr schnell wirksam wurde und sich auch auf andere Personen übertrug. Folglich wurden nicht nur verschiedene Personen infiziert, die im Center und im Gasthof waren, sondern auch Personen, die auf der Herreise und Rückreise mit der infizierten Person nahezu in Berührung kamen und bezüglich ihres schwachen Immunsystems erkrankten. Personen mit einem gut ausgebildeten und kraftvollen Immunsystem blieben unbehelligt vom Virus, folgedem nur jene infiziert wurden, welchen ihr Immunsystem nicht genügend Abwehrkräfte entgegenzubringen vermochte, folglich sie auch sehr ungewöhnlich schnell an der Coronaseuche erkrankten.

Quetzal Erst sollte etwas klar und richtig abgeklärt werden, ehe unbewiesene und unrichtige Beschuldigungen erhoben werden, die zudem in diesem Fall recht bösartig ausfielen. Ein solches gegenteiliges und also unrichtiges Gebaren kann zudem nicht durch Angriffigkeiten gegen dich und Ptaah entschuldigt und gerechtfertigt werden, denn genau das wurde und wird weiterhin ungerechtfertigt getan, wie wir bei unseren Abklärungen festgestellt haben und weiterhin feststellen. Dies alles beruht auf einer cholerischen Selbstherrlichkeit, Uneinsichtigkeit und Ignoranz gegenüber allem Anstand und jeder Weise von Vernunft, wie auch auf einer falschen Beurteilung, wie auf einer sehr schadenbringenden, negativen und persönlichen

Verhaltensweise, Rechthaberei, Uneinsichtigkeit und absoluten cholerischen Selbstüberhebung. Alles des richtigen Verhaltens wurde und wird weiterhin ignoriert, was des rechtens und bezüglich der persönlichen Sphäre anderer Menschen gedacht oder getan wird, wobei auch ein unbedingtes Falschverhalten vorliegt, was aber infolge cholerischer Tendenz nicht erkannt werden kann. Es wäre aber sehr erfreulich, wenn darüber in Ruhe nachgedacht und geredet werden könnte, was aber gemäss unseren Abklärungen offensichtlich nicht ermöglicht werden kann, weil das offen erkennbare cholerische Wesen das verunmöglicht.

Billy Das, was du sagst, fällt wohl auf den Boden der recht aggressiven Widerrede und des Unverständnisses, wie auch der Einbildung von Angriffigkeit und Unwahrheit. Das aber ist leider bei vielen Menschen der Erde so, folglich sie sich sofort kombattant geben, wenn ihnen die Wahrheit gesagt wird.

Quetzal Das ist tatsächlich so, und es wird auch so sein bezüglich der Zukunft, wenn, wie mir aufgetragen wurde, für die Fachleute der Wald- und Baum- und Pflanzenkundigen Europas zu erklären ist, dass zukünftig Mischwälder mit Bäumen und Büschen, wie auch Pflanzen und Kräutern aller Art angesiedelt werden sollen. Dies selbstredend, dass sowohl einheimische Arten, wie besonders geeignete Baumarten, Büsche, Sträucher als somit auch Pflanzen fremdländischer Herkunft, also Neophyten, die bereits im europäischen Klima gedeihen, wie auch kommende Neophyten angepflanzt werden sollen, die gut in die Natur Europas Eingang finden sollen. Ausgenommen sind dabei sehr, sehr wenige Pflanzen, die eine wuchernde Eigenschaft haben und gemieden werden sollen. Diesbezüglich ist aber im Grossen und Ganzen der mir bestens bekannten und in dummer Einfalt und Falschheit geführten Listen Vielfaches nicht vereinbar mit der Wahrheit und Wirklichkeit. Dies, weil die vielen Pflanzen, die als «invasive Neophyten» genannt werden, wahrheitlich nicht invasiv – was «eindringen» bedeutet – in der Weise sind, dass sie in der Regel falschverstehend als «wuchernd» bestimmt werden können. Die Listen dieser «invasiven Neophyten» in diesem falschen Verständnis werden von den Naturschutzvereinen und deren Mitgliedern fälschlich geführt als «wuchernd» sowie als «Fremdeindringlinge» und nicht «heimisch», folglich sie keinerlei Ahnung davon haben, dass alles an Pflanzen jeder Art «heimisch» ist, was effektiv wächst und gedeiht. Dies darum, weil es schon zu sehr viel früherer Zeit hier gewachsen und gediehen ist, ehe es durch einen eisigen Klimawandel ausgerottet und folglich nicht wieder nachgewachsen ist, aber wieder wächst und gedeiht, wenn es nun im seit Jahrtausenden vorherrschenden gemässigten Klima neuerlich angepflanzt wird. Die Mitglieder der Naturschutzvereine kennen diese Tatsache nicht und sind teilweise gar fanatische Vertreter ihres Unwissens, weshalb sie oft auch dem Radikalismus völliger Ausrottung bezüglich neophytischen Pflanzen verfallen, die einmal z.B. hier in Europa heimisch waren, und nun im vorherrschenden Klima wieder Fuss fassen und neuerlich angesiedelt werden können.

Billy Das in der Naturschutzfanatiker Ohr, mein Freund. Ob das aber in ihre Ohren und das wirre Gehirn sowie in deren Verstand und Vernunft dringen kann, das ist fraglich.

Quetzal Das ist tatsächlich fraglich, ausserdem habe ich festgestellt, dass viele Fanatiker bei diesen Naturschutzvereinen zu finden sind, und zudem insbesondere cholerische Züge aufweisen und dieserweise auch im Charakter geartet sind. Doch wenn du erlaubst, dann will ich dazu das abrufen, was du mir kürzlich bezüglich Choleriker erklärt hast, als wir anderweitig unser Privatgespräch bezüglich dieses Themas hatten, das ich aufgezeichnet habe, weil ich deine Erklärung als sehr gut befand. Vielleicht kannst du auch etwas mehr dazu erklären?

Billy Natürlich kann ich das, zwar nur aus dem Stegreif, denn als Abhandlung dient dann meine Erklärung wohl nicht. Auch wird es einige Zeit in Anspruch nehmen, denn es soll ja alles verständlich sein. Zuerst aber möchte ich wissen, wann eigentlich erwartet werden kann, wann sich ereignet, dass einmal auf der Erde das äusserst seltene Material gefunden werde, das eine Superleitfähigkeit habe, sozusagen also eine Superleitmaterie oder eine Superleitmaterie oder so. Dieses sei zu frühen Zeiten aus den Tiefen des Alls hergekommen und sei bei der Entstehung der Sonne und somit des Sonnensystems von Wichtigkeit gewesen, wie mir Sfath so gegen Ende der 1940er Jahren erklärt hat. Dieses natürliche Material, das, wie er damals sagte, eine Supraleitenergie habe, sei tief in der Erde noch an einigen Orten sehr selten gelagert, werde aber ebenso selten als kleine Bruchstücke oder grössere Asteroiden durch den wirklichen Weltenraum getrieben. Und er meinte wirklich Weltenraum, nicht etwa den Sonnensystemraum, denn weit ausserhalb des letzten Planeten des Sonnensystems beginnt ja erst der Weltenraum oder eben das All, wie man sagt. Er sprach auch davon, dass solches Material sehr selten auf seinem Dahintreiben auch in das Sonnensystem gelangen und dann sozusagen als Asteroiden oder als sogenannte Sternschnuppen zur Erde niederfallen würden, und zwar auch andere Materialien, die den Wissenschaftlern der Erdlinge noch absolut

fremdartig und unbekannt seien. So werde es auch zukünftig sein, was zu unwirklichen Spekulationen führen würde.

Quetzal Darüber ist mir nichts bekannt, und ich habe mich auch nie mit derartigen Dingen beschäftigt.

Billy Dann eben nicht, folglich also eine Zwischenfrage oder Zwischensache: Was denkst du bezüglich der Machenschaften der Regierungen, die hinsichtlich aller Vernunft unangebracht und völlig irr, und offensichtlich infolge der Demonstrationen der Umweltschützer, nun verrücktspielen und bezüglich der Verkehrsmittel, Heizungen und der Elektrizität usw. alles ummodellieren wollen? Sie fassen dementsprechend irre und wirre Beschlüsse und ordnen Massnahmen an, die mehr Schaden als Erfolg bringen, und zwar besonders hier in Europa.

Quetzal Blanke Dummheit, denn dadurch wird das Problem der rundum grassierenden Zerstörung des Planeten, aller Ökosysteme, der gesamten Natur und deren Fauna und Flora, wie auch der Atmosphäre nicht beendet. Allein eine radikale Verminderung der horrenden Masse Erdenmenschheit, und zwar weltweit ohne Wenn und Aber und unter eine Milliarde Menschen, kann ein Ende aller Zerstörungen und eine Zukunft bringen. Dies müsste durch alle Führungen aller Staaten die wichtige strikte Beschlussfassung und Durchführungsanordnung sein, denn allein diese Massnahme ist nur noch zukunftsbringend für das Weiterbestehen der Menschheit dieser Welt. Und nur dadurch kann auch das drohende Unheil abgewendet und beendet werden, das sich durch die Künstliche Intelligenz anbahnt, die schon sehr viel weiter in deren Entwicklung fortgeschritten ist, als die Völker der Erde darüber informiert werden und Gefahr laufen, zukünftig ...

Billy Das werde ich beim Abrufen unseres Gesprächs nicht ... nun, du weisst schon. Es ist aber jetzt Zeit, so denke ich, dass ich dir zeige, was ich von Christian noch per E-Mail erhalten habe, als du schon fort warst und erklärt hast, dass du der Sache des Corona-Ausbruchs hier in Schmidrüti nachgehen willst.

Quetzal Dann lass hören, was du zu sagen hast bezüglich des E-Mails usw. Was wir aber sehr Unerfreuliches herausgefunden haben, war, was ich bereits erklärt habe, dass eine männliche Person, namens ... unvermutet aus ... hierher ins Center kam, die auf der Reise hierher mit dem Corona-Virus infiziert worden war. Dies wusste sie allerdings selbst nicht, wie ich schon sagte, und sie wies zuerst auch keine gesundheitliche Beschwerden auf, sondern erst sehr viel später, als sie wieder nach Hause zurückkehrte, denn da wurden bei ihr Krankheitssymptome bemerkbar, wonach daheim festgestellt wurde, dass eine Corona-Infektion vorhanden war.

Billy Genau, das weiss ich, denn Christian beamte mir das E-Mail hier, das genau das aussagt, was du eben sagtest, aber du warst schon weg. Das E-Mail bestätigt deine Worte, die du sagst, nämlich, dass weder Ptaah noch ich falsch gehandelt haben, wie auch sonst niemand von der KG-Gruppe. Sieh also dieses E-Mail hier, das klar darlegt, dass Ptaah und ich also unbedacht und falscherweise unschuldig der Verantwortungslosigkeit beschuldigt wurden:

----- Weitergeleitete Nachricht -----
Betreff: Covid
Datum: Tue, 6 Jun 2023 12:09:50 +0700
Von:
An: ...@figu.org

Dear Christian,

When I was at the center I had a bit of congestion, nothing serious. I assumed it was from the change in climate. After I left for home, however, it started to get worse. When I finally got home my wife suggested that I take a Covid test, and I tested positive. I sincerely apologize if I caused anyone at the center to become ill due to my negligence. I should have worn a mask at the first sign of a problem, but I often have congestion and it just didn't occur to me that it might be something serious. Please convey my apologies to anyone who may have become ill due to my irresponsibility.

Kind Regards,

...

Hier übersetzt in Deutsch noch ein E-Mail, das mir bezüglich der leidigen Sache zugestellt wurde:

Sicher versendet mit Forwarded Message

Von: <.....@gmail.com>

Datum: Am Samstag, 10. Juni 2023 um 01:20

On behalf of all americans, I would like to apologize to the Herald Billy Meier & the Plejaren for insane claims & the disrespect he showed. Life happens and too bad he couldn't grasp that. Please tell Billy we're sorry for his behavior and not to give up on us. Salome „

Lieber Billy,

... .., das neue FIGU-Mitglied, entschuldigt sich im Namen aller Amerikaner für das respektlose Verhalten :

"Im Namen aller Amerikaner möchte ich mich beim Herald Billy Meier und den Plejaren für die irrsinnigen Behauptungen und die Respektlosigkeit, die ... gezeigt hat, entschuldigen. Das Leben passiert, und zu schade, dass ... das nicht begreifen konnte. Bitte sagen Sie Billy, dass wir uns für ... Verhalten entschuldigen und dass er uns nicht aufgeben soll. Salome"

... ist der, den Bernadette so unfreundlich abgewiesen hat. Er lebt in ... und, von denen ich erzählt hatte.

Liebe Grüsse,

Michael V.

Dann zum Schluss noch dieses E-Mail:

Deutsch:

Lieber Billy und Michael,

Die jüngste Kontaktaufnahme blieb von den Menschen in der FIGU-Gemeinschaft kaum unbemerkt, Michael V. hat mich gebeten, ein paar Worte zu sagen.

Es hat mich letzte Nacht wachgehalten, so dass ich zum Schluss gekommen bin, so gut es geht neutral zu bleiben und den Wunsch auszusprechen, dass sich alles wieder normalisiert. Mir fehlen die nötigen Fakten, um zu einer wirklich logischen Schlussfolgerung zu kommen.

Diese E-Mail ist nur meine Meinung, denn ich mache mir keine Illusionen, dass ich einem von Ihnen etwas sagen könnte, was Sie nicht schon viel besser wissen als ich.

Im folgenden finden Sie meine Erkenntnisse, die Erfahrungen, die ich aus all dem gemacht habe:

1. Meiner Meinung nach ist Michael Horns zornige und frustrierte E-Mail ein Ergebnis seines Kontrollverlustes (Selbstbeherrschung), höchstwahrscheinlich, weil er und seine Frau versehentlich der Corona-Krankheit ausgesetzt waren, die ... im Alter sehr gefährlich sein kann. Offensichtlich ist in seiner E-Mail eine Kaskade von Frustrationen und Emotionen zu erkennen, die hätte vermieden werden können, wenn Michael sich die Zeit genommen hätte, sich zu beruhigen, ruhig und logisch zu denken und tief durchzuatmen. Das hätte die zornige und angreifende E-Mail an Billy verhindert. Ich kann Billys Gedanken und Gefühle bezüglich dieser E-Mail und Quetzals beschützende Reaktion auf seinen Freund Billy verstehen.
2. Aufgrund der Umstände konnte ich selbst nicht an dem Treffen teilnehmen, aber selbst, wenn Billy und die Plejaren den Menschen sagen, dass Masken unnötig sind, könnten die Menschen im allgemeinen wirklich ihre eigene Entscheidung treffen, ob sie diesen Rat annehmen oder ablehnen, denn die Menschen vertrauen dem Verhalten der Gruppe mehr als ihren eigenen Gedanken. Ich kann nur für die Erdenmenschen sprechen, aber ich weiss aus erster Hand, dass Erdlinge nicht gerne aus dem Takt der Gruppe fallen. Ich denke, die Lehre daraus ist, Selbsterkenntnis, Selbststärke und Selbstbeherrschung zu lernen.
3. Ein kurzes Zitat aus dem Kontaktbericht 847: Sowohl Billy als auch Quetzal gingen davon aus, dass die Treffen der passiven Mitglieder ohne Masken stattfinden könne, sofern die Regel eingehalten wird, dass nur angemeldete Personen teilnehmen. Damit ist klar, dass es in der Verantwortung der angemeldeten Personen liegt, sich vor der Teilnahme auf eine akute Coronavirus-Infektion testen zu lassen, was offensichtlich von einem oder mehreren Mitgliedern nicht gemacht wurde. Das ist etwas, worauf weder Billy noch die Plejaren einen Einfluss hatten.

In Holland und auch in anderen Ländern gibt es ein Sprichwort: "Annahme ist die Mutter aller F*** ups", also wäre es im Nachhinein besser gewesen, sich auf die Seite der Vorsicht zu schlagen und alle erforderlichen Corona-Regeln einzuhalten.

Das war's. Ich hoffe sehr, dass diese Angelegenheit auf eine vernünftige Art und Weise geklärt wird, denn ich bin mir sicher, dass Sie beide dazu in der Lage sind, Sie sind eine Inspiration für mich. Ich danke Ihnen beiden aus tiefstem Herzen für alles, was Sie getan haben.

Ich kann nicht genug ausdrücken, wie geehrt ich mich fühle, die Lehre der Schöpfungsenergie und all die Weisheit, die sie enthält, gefunden zu haben. Ich bin Billy, der FIGU und Michael V. und all den anderen ewig dankbar.

Liebe Grüsse und Salome,

... ..

Enlisch:

Dear Billy and Michael,

The latest contact note hardly went unnoticed by people in the FIGU community, Michael V. has asked me to say a few words.

It kept me awake last night, so I came to the conclusion to stay neutral to the best of my ability and speak the heartfelt wish that everything will revert to normal. I lack the necessary facts to come to a truly logical conclusion.

This e-mail is just my opinion, because I harbor no illusion that I could tell either of you anything, which you both don't already know much better than I do.

The following are my realizations, the lessons I have learned from all of this:

1. In my opinion, ... angry and frustrated e-mail is a result of him losing control (Selbstbeherrschung), most likely because he and his wife were accidentally exposed to the Corona disease, which could be very dangerous at ... age. Clearly a cascade of frustrations and emotions are visible in his e-mail, which could have been avoided if Michael would have awarded himself the time to cool down, thinking calmly and logically and take a deep breath. It would have prevented the angry and attacking e-mail towards Billy. I can understand Billy's thoughts and feelings about this e-mail, and Quetzal's protective response of his friend Billy.
2. Due to circumstances, I could not be at the meeting myself, however, even when Billy and the Plejaren tell people that masks are unnecessary, people in general could really make their own decisions to either accept or decline this advice, people trust group behavior than their own thoughts. I can only speak for earth humans, but I know first hand that earthlings don't like to fall out of pace with the group. I think that the lesson here is to learn self-knowledge, self-strength and self-governance.
3. A short quote from Contact report 847, both Billy and Quetzal assumed that the Passive member meetings could go on without the use of masks, provided the rule is followed that only registered people attend. I realize with this, that it's the responsibility of the people who registered, that they were tested for an acute corona-virus infection before attending, which obviously was not done by one of more members. This is something that neither Billy nor the Plejaren had any control over.

Lastly, there is a saying here in Holland and also in other countries: "Assumption is the mother of all F*** ups", so in hindsight, it would have been better to 'err' on the side of caution, and keep all the required corona rules in place.

That's it. It is my deepest hope that this will be resolved in a wise manner, as I am sure you are both capable of, you both are a great inspiration to me. I thank you both from the bottom of my personality for everything you have done.

Dear greetings and Salome,

... ..

Billy Nun, zu all dem habe ich weder etwas weiter zu sagen bezüglich der unbedachten und unge-rechtfertigten Unterstellung der angeblichen Verantwortungslosigkeit, die Ptaah und mir an den Kopf ge-worfen wurde, noch bin ich nachtragend oder rachsüchtig. Es ist einfach bedauerlich, dass Menschen bei jedem unklaren Vorkommnis sofort böses Blut in sich schaffen, unbedacht und unbeherrscht in Wut ver-fallen, falsche Anschuldigungen und Beschuldigungen ergreifen und sich dabei noch einbilden, im Recht zu sein. Für mich ist alles vorbei und vergessen, folglich es also nicht in meinem Sinn liegt, deswegen noch ein weiteres Wort zu verlieren. Aber zu sagen ist noch, dass das Tragen von Atemschutzmasken auf lange Zeit nicht so harmlos ist, wie behauptet und von den MedizinerInnen entweder verschwiegen oder eben, wie Ptaah sagt, diesen völlig unbekannt ist. Das sagte er mir schon oft, folglich ich weiss, dass solcherart Masken nicht nur nützlich sind, weil sie weitgehend Krankheitskeime, wie eben Viren und andere «Tierchen», abhal-ten, die Krankheiten erzeugen. Doch es sind noch Faktoren, die auch Nachteile bringen, nämlich, dass auch bestimmte und wertvolle sowie gesundheitsnotwendige «Stoffe» oder Energien des Sauerstoffs, und damit also auch der Atmosphäre, zurückgehalten und herausfiltriert werden. Und wie Ptaah erklärte, ist es gege-ben, dass dadurch gesundheitliche Anfälligkeiten entstehen, folglich der Mensch anfälliger und nicht mehr

voll durch das Immunsystem geschützt wird, weil dieses durch die fehlenden «Stoffe» oder Energien in einer Art und Weise beeinträchtigt werden kann, die den Medizinern und Forschern unbekannt ist – obwohl sie alles wissen wollen.

Quetzal Das ist richtig, doch darüber zu diskutieren ist nicht sinnvoll. Was jedoch solcherart unbedachte Reaktionen und Anschuldigungen betrifft, die sich bezüglich der Infizierung mit der Corona-Seuche ergeben haben, sind wirklich bedauerlich und zeugen von einer Unbeherrschtheit und cholerischen Art, die von Personen, die dieser verfallen sind, so viel Verstand abfordern müsste, dass sie das persönliche unrichtige Verhalten selbst erkennen und sich bemühen, dies zu beheben, anstatt sich unrechtmässig im Recht zu fühlen. Doch exakt dies wird nicht getan, denn Menschen, die dieser Art verfallen sind, sind in der Regel unfähig, ihre Schwachheit und das Übel ihres cholerischen Verhaltens erkennen zu wollen und dies zu beheben. Dazu erklärst du selbst folgendes, was ich hiermit wiedergeben kann: «Die Uneinsichtigkeit, Selbstherrlichkeit und das Erkennen des Falschen, wie auch das willige Nachdenken und die notwendige Vernunft und alle Formen von Anstand übersteigen in jeder Form das Vermögen des Könnens, weil grundlegend alles fehlt und der cholerische Mensch unwillig ist, das Richtige bezüglich seines Verhaltens zu erarbeiten und in seinen Charakter einfließen zu lassen. Der Choleriker ist – mit seltenen Ausnahmen – nicht willig, Erkenntnis über sich selbst und sein Verhalten zu gewinnen, folglich er sich selbst zum Lernunfähigen degradiert. Das Ganze führt beim Choleriker unweigerlich dazu, dass eine Äusserung oder eine Handlung eines anderen Menschen sofort als Angrifflichkeit gewertet und in keiner Weise nachgedacht, sondern cholerisch reagiert und nicht erkannt wird, dass z.B. eine berechtigte Rüge aufbauend und wegweisend ist, um Frieden in sich selbst sowie mit der Umwelt zu schaffen. Wird das aber nicht erkannt, dann werden die anderen Menschen verletzt, und die cholerisch Fehlbaren stehen dann auch nicht zu ihrem Fehlverhalten und entschuldigen sich nicht, weil sie sich unrichtigerweise im Recht und für ihr Fehlverhalten gerechtfertigt fühlen und es auch wirklich so meinen.» Es wäre nun aber gut, wenn du einiges mehr dazu erklären würdest, denn ich nehme an, dass du das besser kannst als ich.

Billy Da bin ich nicht so sicher, denn du hast diesbezüglich bestimmt mehr Lebenserfahrung und Wissen als ich, du bist ja schliesslich auch viel älter als ich.

Quetzal Mit dem Ältersein hast du das gesagt, was der Wahrheit entspricht, auch wenn der Unterschied nicht so gross ist, doch mit der Lebenserfahrung bist du mir überlegen. Allein das, was du mit Sfath auf der Erde erleben und erfahren konntest, das weiss ich sehr gut aus seinen Annalen, dass du mir diesbezüglich weit überlegen bist.

Billy Wie du das siehst, das ist deine Sache. Wenn ich nun aber etwas bezüglich dem sagen soll, was das Cholerische betrifft, dann kann ich das wirklich nur derart, was mir gerade in den Sinn kommt, folglich nicht alles schön der Reihe nach sein wird. Doch höre: Choleriker ist bei uns eine umgangssprachliche Bezeichnung für einen Menschentypus, der jähzornig ist, allzu schnell «aus der Haut fährt» und schon bei Kleinigkeiten sekundenschnell aufbrausend und recht laut wird. ...

Quetzal ... das klingt, wie wenn ich auch zu dieser Gattung gehören würde? Auch ich wurde doch laut, als Ptaah und du beleidigt wurden.

Billy Nein, nein, das hat nichts damit zu tun, denn du hast Ptaah und mich gegen das unbedachte Unrecht verteidigt, und das ist wahrhaftig etwas anderes.

Quetzal Das beruhigt mich, denn ...

Billy ... nein, du musst nicht «über die Bücher gehn», denn Verteidigung erlaubt ein lautes Wort, wie du es eben getan hast. Auch dann ist ein lautes Wort angebracht und berechtigt, wenn Sturheit oder Rechtshaberei usw. vorliegt, was in der Regel ein Lautwerden oder gar ein Gebrüll erfordert.

Andererseits ist jedoch bezüglich cholerischen Menschen folgendes zu erklären, wenn ich noch weiter etwas sagen soll, nämlich: Choleriker kommt aus dem Altgriechischen Wort «chole», was übersetzt «Galle» bedeutet, weshalb es bei Choleriker heisst, dass bei ihnen die Galle hochsteigt, wobei aber kein Mensch ein eigentlicher Choleriker oder ein Mann ist, denn auch Frauen können cholerisch und radikal sein. Dabei können die cholerischen Anfälle sehr unterschiedliche Formen und Ursachen haben, wobei es sich vielfach nur um Kleinigkeiten handelt.

Ein cholerischer Mensch kann nicht nur bei den Mitmenschen oder in einer Beziehung sehr viel Energie und Freude rauben und gar Feindschaft schaffen, insbesondere auch auf eigener Seite, weil Choleriker sehr

nachtragend sein können. Zu Beginn einer Freundschaft, Bekanntschaft oder engen Beziehung kommt es in der Regel nicht gleich zu cholerischen negativen Ausrastern, denn interessanterweise werden Wutausbrüche geflissentlich zurückgehalten, so sie nicht sehr oder gar nicht auffällig wirken. Oft sind Choleriker sehr charismatische Personen und wissen genau, wie sie sich gegenüber den Mitmenschen zu präsentieren haben, folglich sie Mitmenschen stark beeindrucken können. Nur nach und nach lassen sie ihre cholerischen Anfälle bemerkbar werden, und zwar insbesondere dann, wenn es um Liebe bei Partnerschaften geht, denn dann können Choleriker und Cholerikerinnen am Anfang ihren Cholerismus zurückhalten, doch dann nach und nach und plötzlich unerwartet schnell die Kontrolle über die eigenen Gefühle verlieren und offen werdend ihr cholerisches Wesen zur Geltung bringen, und zwar oft mit Unterdrückung, Feindlichkeit, Gewalttätigkeit, mit Folter, Schlägen und Prügeln. Das kann z.B. in einer engeren Beziehung, in einer Ehe usw., nicht nur zur unerträglichen Belastung werden, sondern gar bis hin zu Mord und Totschlag führen. Etwas, was sich immer wieder beweist und verbreiteter ist, als die Öffentlichkeit annimmt, weil die Schadenleidenden – die wahrheitlich Opfer solcher cholerischen Anfälle ihrer Partner sind, und zwar meist Frauen – schweigen. Sie lassen sich misshandeln, oft um ihrer Kinder willen, oder weil sie Angst davor haben, dass alles bekannt wird, oder weil Todesdrohungen und dergleichen sie angstvoll davon abhalten, sich bei wirklichen Freunden oder bei der Polizei usw. zu outen und um Rat und Hilfe nachzusuchen.

Schon in der Kindheit können z.B. Verletzungen, wie z.B. durch das falsche Verhalten der Eltern oder sonstiger Bezugspersonen sowie der Umwelt zu cholerischem Verhalten geführt haben, was das Verhalten im Erwachsenwerden cholerisch geprägt hat. Wenn daher Gefühlsregungen in einer Situation heftiger werden, als es angemessen wäre und dem Anstand und der Richtigkeit sowie Gerechtigkeit entsprechen würde, dann liegt das sehr oft an längst zurückliegenden Erfahrungen und Verletzungen, die untergründig erinnernd aufkommen und Emotionen auslösen, wodurch oftmals mit aufwallendem Jähzorn reagiert wird, ohne dass der cholerische Mensch weiss, warum er solcherart reagiert.

Choleriker leiden an einer Aufmerksamkeitsdefizitstörung und Hyperaktivitätsstörung. Choleriker, so weibliche wie männliche, geraten sehr schnell und unkontrolliert in Wut, besonders und vor allem durch unangenehme Erlebnisse, wenn sie in Frustration verfallen, was sehr häufig geschieht und ausgelöst wird, wenn ihnen zu Recht – oder Unrecht – Widerspruch entgegenkommt. Wut erzeugt in ihnen körperliche Reaktionen und Beschwerden, die Stress mit sich bringen, die allerlei Hormone ausschütten, wie Adrenalin, Kortison und Noradrenalin, wie auch Testosteron; diese werden vermehrt und reichhaltig ausgeschüttet. Beim ganzen Vorgang wird auch der Blutdruck steigen und die Herzfrequenz erhöht sich. Der cholerische Mensch ist zudem auch nachtragend, wobei jedoch vielen beiderlei Geschlechts kurze Zeit später nach ihren Wutanfällen ihr Wutbenehmen peinlich ist, so sie sich möglicherweise oberflächlich mit dem Gedanken einer Entschuldigung befassen, meistens diese jedoch wieder «vergessen». Wenn sie aber «über den Zaun springen» und sich tatsächlich entschuldigen, dann sind oder wirken die Entschuldigungen irgendwie hohl und leer, denn es gibt im cholerischen Verhalten und den Ausbrüchen der Wut keine Veränderungen. Folgedem wird nichts daraus gelernt, wodurch die cholerischen Züge im steigenden Alter noch ausgeprägter zur Geltung kommen. Dies hat zur Folge, dass sich nicht selten die Belastungen durch die Choleriker bei den anderen Personen im unmittelbaren Umfeld weiter verstärken. Dies, wenn das in jungen Jahren erlernte aktive Cholerikerverhalten nicht wieder «abgebaut» werden kann, wobei es zum «Abbau» die Voraussetzung braucht, dass sich der cholerische Mensch seines falschen Verhaltens bewusst wird wie auch bewusst am Jähzornabbau arbeitet, und zwar bis dieser sich in Wohlgefallen auflöst.

Choleriker beiderlei Geschlechts leiden an einem Aufmerksamkeitsdefizit resp. an einer Hyperaktivitätsstörung, wie in der Regel auch an psychischen Störungen, wie aber unbewusst auch an Angstzuständen und untergründig verankerten Vernachlässigungsgefühlen. Auch bestimmte Formen von Autismus usw. können zu cholerischen Wutanfällen führen, wobei aber Choleriker aller *Façon* allgemein aufbrausend sind, dazu sehr unausgeglichen und jähzornig. So neigen typische Choleriker zu plötzlichen und sehr heftigen sowie völlig grundlosen Wutausbrüchen, und zwar unkontrolliert und in Sekundenschnelle, so also von null auf hundert binnen 1 oder 2 Sekunden. Solche Menschen lassen ihrer Aggression und Wut freien Lauf und schrecken im unkontrollierten Zustand selbst vor Gewalttätigkeit oder gar Mord und Totschlag nicht zurück. Wird bei Cholerikern beiderlei Geschlechts deren Arbeitsweise betrachtet, dann wirkt diese leider recht unprofessionell, sympathielos und uninteressiert, denn immer kommt auch da das Cholerische zum Durchbruch und zur Geltung. Im täglichen Leben und aus sicherer Distanz können cholerische Ausraster durchaus belustigend resp. amüsant sein oder gar erfrischend und spannend, doch wer Choleriker aber Tag für Tag erdulden muss, findet sie wohl nur noch unerträglich. Besonders beim Arbeiten kann ein cholerischer Mensch den Frieden massiv stören und gar ruinieren.

Effectiv kann eine Definition des cholerischen Menschen erstellt werden. Wer z.B. eine Begriffsdefinition sucht, kann sich einen «leidenschaftlichen, jähzornigen und reizbaren Menschen» vorstellen und dadurch einen cholerisch veranlagten Menschen erkennen, wobei am besten in Augenschein genommen wird, dass ein cholerischer Mensch über typische schlechte Eigenschaften und Merkmale verfügt, wie z.B.:

1. Unangemessene Worte und Verhaltensweisen
2. Dominantes und rechthaberisches Verhalten
3. Laute und heftige cholerische Anfälligkeiten
4. Wegen Lappalien aus der Haut fahren
5. Leichte Erregbarkeit
6. Plötzliche, grundlose, heftige, unkontrollierbare, laute Wutausbrüche
7. Sehr geringe Selbstkontrolle über die eigenen Gefühle
8. Häufiges und schnelles Ausrasten
9. Übersteigerung der Impulsivität
10. Unkontrollierbare Gewalttätigkeit
11. Uneinsichtigkeit
12. Rechthaberei
13. Sehr schnelle Reizbarkeit
14. Kleinigkeiten erzeugen starke Emotionen
15. Impulsivität ist dauernd übersteigert
16. Dominierende Verhaltensweise
17. Gewaltbereitschaft und unkontrollierbare Anwendung
18. Unausgeglichenheit
19. Nachtragend auf lange Zeit
20. Jähzornig
21. Unausgeglichen
22. Aufbrausend

Gegenteilig sind bei cholerischen Menschen gute und wertvolle Eigenschaften festzustellen, wie z.B. folgende:

23. Leidenschaftlichkeit
24. Dynamisch
25. Eigeninitiative
26. Motiviert
27. Leistungsbereitschaft
28. Willensstark
29. Leidenschaft

Diese guten und wertigen Eigenschaften können für eine Führungskraft dienen, wie z.B. dafür, einer Arbeitsgruppe vorzustehen usw. Es ist dabei aber immer zu berücksichtigen, dass es Fakt bleibt, dass ein cholerischer Mensch seinen Jähzorn und seiner Wut stetig unkontrolliert freien Lauf lässt und darüber jedes Mass an Anstandsverhalten durchwegs verliert. Dies entweder darum, weil sich der cholerische Mensch dazu einfach das Recht nimmt oder die Mitarbeitenden effektiv unfähig und nicht in der Lage sind, sich zur Wehr zu setzen und um die cholerisch wütende Führungskraft zur Raison zu bringen.

Interessanterweise ist zu sagen, dass es gewaltige Unterschiede bei Cholerikern gibt, denn nicht in jeder Situation oder Umgebung, wie auch nicht bei jeder Handlung usw. reagieren Choleriker gleichermassen schnell negativ in Gereiztheit.

Leider verhalten sich viele Menschen zu Mitmenschen tyrannisch, wie sich vor allem in vielen offenen und geschlossenen Beziehungen und Ehen auch Männer oder Frauen zu ihrem Partner tyrannisch verhalten, während sie aber an ihren Arbeitsstellen sich friedliebend geben, weil sie diese behalten und nicht verlieren wollen, oder weil sie feige sind und gutspielend ihr wahres tyrannisches Wesen verstecken, «Liebmensch» und «unfehlbar» spielen.

Dazu gibt es aber auch das Umgekehrte, nämlich dass an der Arbeitsstelle ein cholerisches und gewissenloses Sich-austoben erfolgt, zu Hause jedoch ein Lammverhalten gepflegt wird, vielleicht aus Angst vor dem Partner oder der Partnerin, oder aus anderen Gründen.

Das cholerische Verhalten des Menschen ist ein Merkmal der Persönlichkeit und zudem nicht geschlechtsbestimmt, denn sowohl Männer wie auch Frauen können mehr oder minder der Cholerik verfallen sein. Sehr oft sind Jähzorn und Minderwertigkeitsgefühle für den cholerischen Auslöser verantwortlich, oder anderweitig eine akute Unzufriedenheit, Burnout, Überforderung, Stress usw.

Besonders eine Überforderung irgendwelcher Art ist leider ein verbreitetes Problem, dem der Mensch kurzfristig oder gar dauerhaft nicht mehr gewachsen ist. Immer wird er mit mehr grösseren oder kleineren Aufgaben betraut, die er nicht mehr zu bewältigen vermag.

Doch was ist aber einer Überforderung? Diese beruht auf einem Zustand, wenn Fähigkeiten, Kapazitäten, Möglichkeiten und Ressourcen eines Menschen nicht mehr ausreichen, um seine Situationen des Lebens und des Alltags zu meistern. Dadurch wird das Problemlösen oder eine Herausforderung zu überwinden zu einem Faktor, der nicht mehr bewältigt werden kann. Wenn der Mensch überfordert wird, dann stösst er an seine Grenzen und wird unfähig, die notwendigen Leistungen zu erbringen, seien diese kognitiver, psychischer oder auch physischer Natur resp. Überforderung.

Das Symptom der Überforderung ist die Überlastung, die je nach Kontext ähnliche Bedeutungen haben kann und die auch psychischen Druck erzeugt, besonders dann, wenn die Ziele unerreichbar oder zu hohe Erwartungen angesetzt sind. Die Überforderung bringt das Gefühl mit sich, mehr leisten zu müssen, als dies die Energie und Kraft des Lebens bietet.

Fühlt sich der Mensch überfordert, ist damit ein hohes Mass an Stress verbunden, der sofort reagiert, und zwar in Form des Distress, was einem negativen Stress entspricht, oder in Form von Eustress, der als positiver Stress zu werten ist.

Distress erfolgt als grosse Belastung, die das Gefühl und die Gedanken mit sich bringt, den Herausforderungen nicht gewachsen zu sein, die trotz grösster Anstrengung nicht bewältigt werden können. Es fehlt schlichtwegs auch an der erforderlichen Zeit oder an den notwendigen Kompetenzen. Der negative Stress wird in der Regel von der Einstellung geprägt: «Ich kann das sowieso nicht schaffen», weil eben durch das Gefühl und den Gedanken das Fühlen der Überforderung und Hilflosigkeit entstehen.

Hingegen ist Eustress motivierend, was den Menschen zu besonders guten und wertigen Leistungen anspornt, folglich er seine Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit steigert, er sich intensiv beschäftigt und stetig viel zu tun hat. Folglich empfindet er das Ganze als angenehm und fortschrittlich, so er beim positiven Stress «hochfliegt».

Also ist Stress nicht gleich Stress, somit ist er einerseits mit negativer Überforderung gleichzusetzen, wie aber auch mit positiver Vielleistung. Also kann Stress gut und hilfreich sein, wenn sich der Mensch ein wenig gestresst fühlt, wodurch sich der eine und andere Mensch erst zu Bestleistungen bringt, wenn er sich gestresst fühlt. Schädlich wird Stress erst, wenn er zur gefühlsmässigen Überbelastung führt, dies, wenn aus kurzfristigem Eustress ein anhaltender und negativer Distress wird.

Eine Überforderung wird vom Menschen oft ignoriert, besonders dann, wenn er sich einredet, dass alles nur ein kurzzeitiges Aufkommen von Fahrigkeit und dergleichen sei und sich selbst nicht eingestehen wollen, dass eine Überforderung gegeben und der wahre Grund der ist, dass den Erwartungen und den Herausforderungen nicht entsprochen werden kann. Dass es sich in Wirklichkeit um eine Schwäche handelt in Form einer Überforderung, das will nicht wahrgenommen werden, wodurch das Problem noch schlimmer gemacht wird.

Um wirklich richtig auf eine akute oder drohende Überlastung reagieren zu können, ist der Mensch angehalten, auf die Symptome zu achten, die sehr häufig Anzeichen einer Überforderung und hauptsächlich folgende sind:

1. Erschöpfung, Lustlosigkeit, Schläffheit, Müdigkeit und Frustrierung.
2. Zunehmend kommt das Gefühl auf, unter Druck zu stehen.
3. Das Fehlermachen häuft sich, obwohl gegenteilige Bemühungen gemacht werden.
4. Die Grenzen der Leistungsfähigkeit werden immer kleiner.
5. Das Privatleben beginnt zunehmend zu leiden.
6. Aufkommen von Angst bezüglich neuer Aufgaben.
7. Mürrische Reaktionen auf alles und jedes.

Sehr oft entsteht eine Überforderung nicht grundlos, und nicht immer gibt es nur einen Auslöser, denn oft ist ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren die Ursache, wie z.B.:

Aufgaben, die sich immer mehr häufen, was bedeutet, dass immer mehr an Belastungen anfallen, die erledigt werden sollen, mit deren Erledigung aber nicht mehr klargekommen wird.

Der grosse Zeitdruck, der ständig wächst, schafft Probleme, die schnell zur Ursache für eine Überforderung werden und kein Abschalten mehr ermöglichen. Die noch vorhandenen Energiereserven können nicht mehr aufgefüllt werden.

Überforderung ist auch oft eine Frage der Einstellung, die dafür entscheidend ist, wie der Mensch die auftretenden Situationen und Herausforderungen wahrnimmt und bewertet. Wenn er selbstbewusst ist und annimmt, dass die auftretenden Schwierigkeiten zu bewältigen sind, dann wird er nicht überfordert, sondern er bemüht sich bewusst, alles zu bewältigen. Wenn er hingegen hilflose Gedanken hegt und sich dementsprechend gibt, dann trägt der Mensch mit seiner Einstellung zur Überlastung und Überforderung bei. In diesem Fall macht er sich also das Leben nicht leicht und gesteht sich selbst nicht ein, dass er damit versagt und er eben dadurch die Ursache für die Überforderung schafft, weil er es an Selbstkompetenz

fehlen lässt. Der Mensch bringt dadurch nicht die Fähigkeit auf, die seine Position benötigt und braucht, denn er hat sich nicht ausreichend weiterentwickelt, um den Anforderungen seiner Position gewachsen zu sein.

Für die von einer Überforderung betroffenen Menschen hat alles eine grosse versagende Wirkung auf den Psychezustand, wobei zu erklären ist, dass die sogenannte Psyche nicht existiert und kein Organ des Körpers ist, sondern ein sich bildender und stetig wechselnder Zustand des sich Fühlens: So z.B. des Sich-gut-Fühlens, Wohlfühlens, Aufgeschlossen-Fühlens, Niedergeschmettert-Fühlens, Sich-schlecht-Fühlens, Aufgewühlt-Fühlens, Sich-psychisch-krank-Fühlens usw., was sich durch die Gedanken, Gefühle, das Gebaren, die Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen usw. ergibt.

Oft treten beim Menschen Selbstzweifel auf, wobei er sich dann fragt, ob er als Mensch gut oder schlecht sei, wobei das menschliche Umfeld jedoch oft gleichermassen irgendwelche Probleme hat, aber diesen gleichgültig entgegentritt und sich einfach nichts anmerken lässt und folglich angenommen wird, dass mit ähnlichen Herausforderungen scheinbar leicht zurechtgekommen wird. Dies, obwohl häufige Versagensängste und Zukunftsängste ebenso depressive Zustände schaffen, wie bei jenen, die irgendwelchen Überforderungen erliegen, die aber in Wahrheit sehr viel häufiger beim Menschen in Erscheinung treten, als angenommen wird und ersichtlich ist.

Überforderung ist tatsächlich keine Seltenheit und ist also kein Einzelschicksal, denn je länger, je mehr verfallen die Menschen dem Wahn, nicht durchhalten und «weich» sein zu können. Jeder 26. Mensch spielt sogar krank oder flippt einfach aus, um die Erwartungen als wertvoller Mensch nicht mehr erfüllen zu müssen. Anders bedeutet das: Dass ein grosser Teil der Menschheit überfordert ist, um dem Leben und der Gesellschaft sowie ihrer Gesundheit in jeder Beziehung und in all den wichtigen Anforderungen gerecht zu werden. Die Überbevölkerung bringt es leider mit sich, dass alles und jedes immer schneller schief zu laufen beginnt, inklusive der aufkommenden und in Zukunft Unheil auslösenden Künstlichen Intelligenz.

Es gäbe noch sehr viel mehr zu sagen dazu, doch irgendwo muss wieder ein Schlusspunkt gesetzt werden, denn noch ist anderes bezüglich Choleriker zu erklären, nämlich: Wenn der Mensch die Eigenschaften und Merkmale lernt, die einem cholerischen Menschen eigen sind, dann kann er sich demgemäss darauf einrichten und den richtigen Umgang mit diesem pflegen. Vor allem ist darauf zu achten, dass der cholerische Mensch nicht unter Druck gesetzt wird und ihm sein Freiraum gelassen, wie er auch nicht speziell kontrolliert wird, denn die Unabhängigkeit wird hochgeschätzt beim Choleriker. Nichtsdestotrotz ist es aber notwendig, einem cholerischen Menschen zu zeigen, dass man eigene Grenzen hat, die auch er zu achten und einzuhalten hat, wie es auch erforderlich ist, eine Konfrontation mit dem Choleriker nicht zu scheuen, jedoch streng darauf bedacht zu sein, die Art und Weise seines Verhaltens nicht sich selbst anzueignen. Ein cholerischer Mensch nimmt gerne für seine Leistungen Anerkennung entgegen, weshalb ihm diese auch gewährt werden soll, wie auch jedem anderen und nicht cholerischen Menschen. Ausserdem ist es angebracht, auch dem Choleriker Verantwortung zuzutrauen und sie ihm zukommen zu lassen, denn er kann durchaus aufgabenorientiert und verantwortungsvoll und eine gute Führungsperson sein. Auch der Choleriker kann sehr gute Fähigkeiten haben, denen durchaus vertraut werden kann. Es ist angebracht, in jedem Fall dem cholerischen Menschen ein gewisses Verständnis entgegenzubringen, besonders dann, wenn er in seinem Jähzorn und Wutanfall auf 100 und irgendwie hilflos und gar ohnmächtig dagegen ist, weil tief in seinem Erinnerungsvermögen etwas vor sich geht, was er weder eruieren noch beherrschen kann. Allein daher ist es notwendig, dass ihm Verständnis und Unterstützung zum «Herunterkommen» geboten wird. Um mit einem cholerischen Menschen einen richtigen Umgang zu pflegen, ist es sehr hilfreich, den Menschen zu beruhigen, denn Beruhigung zeitigt immer eine positive Wirkung. Auch kann sich ein cholerischer Mensch helfen lassen, denn es gibt auch die sogenannte Achtsamkeits- und Commitment-Therapie, die sich eventuell für den einen oder anderen Choleriker eignet, um einen besseren Umgang mit seinem Jähzorn und den Wutanfällen erlernen zu können. Betroffene lernen dabei, ihre Gefühle, die Wut und Jähzorn auslösen, zu erkennen, wahrzunehmen und ihnen bewusst entgegenzuwirken und Selbstbeherrschung zu erlernen. Eine Therapie kann für Choleriker beiderlei Geschlechts jedoch nur dann wirklich wirksam sein, wenn eigens bewusst der Wunsch gegeben ist, effektiv an sich zu arbeiten und das persönliche Verhalten zu ändern. Dies durch Dritte beim Choleriker erzwingen zu wollen, ist einerseits sehr anstrengend und dabei in der Regel nicht erfolbringend, sondern gegenteilig derart, dass dies erst recht ein Grund zum Ausrasten des Cholerikers ist.

Gegen oft auftretende cholerische Aggressivität gibt es zwar Medikamente, die jedoch nur durch sehr genaue medizinische Abklärungen verschrieben werden dürfen, wobei die Mittel jedoch nur für Einzelfälle gelten und nur zur Beruhigung dienen können.

Was noch wichtig zu erwähnen ist: Es ist so, dass in der Regel – Ausnahmen sind eben auch die Regel – Choleriker sind, die bewusst unter ihren Anfällen leiden und sich selbst helfen wollen, und es gibt dazu auch verschiedene Methoden, sich wirklich selbst zu helfen und den Jähzorn und die Wutausbrüche reduzieren zu können.

1. Der erste Schritt sich selbst zu helfen ist der wichtigste, nämlich der, dass der Weg zur Selbsterkenntnis beschritten wird, was bedeutet, dass ausreichend Selbstreflexion aufgebaut wird resp. das eigene Denken, Fühlen und Handeln hinterfragt und analysiert wird, um die eigenen Probleme zu erkennen und diese zum Besseren zu verändern. Dies jedoch soll geschehen ohne Grübeleien, die nutzlos Energie rauben. Nur dadurch wird es möglich, das eigene Verhalten einordnen zu können. Dabei ist es ratsam, mit anderen Menschen, am besten mit einer dazu bestimmten Bezugsperson, darüber zu sprechen.
2. Es ist notwendig, die Jähzornausbrüche und die Wutanfälle genau zu beobachten und festzustellen, wie sie sich bemerkbar machen und in welchen Situationen, wobei es auch wichtig ist festzustellen, wie sie sich unterscheiden, wenn sie auftreten. Es können hierzu Notizen gemacht werden, um sich alles einzuprägen, was hilfreich sein kann, um einem cholerischen Anfall bewusst entgegenzuwirken und eine entsprechend peinliche Situation zu vermeiden oder zu verhindern.
3. Tritt aktiver Stress auf, dann soll überlegt werden, welche Methode angewendet werden soll und geeignet ist, um diesen abzubauen. Dabei können viel Bewegung und Spazieren helfen und dabei frische Luft atmen, wie auch Meditationen oder Atemübungen aktiv und wirksam helfen können, das Ganze von negativen Gefühlen und Stress abzubauen, wodurch es nicht erst zu einem Jähzornanfall und zu einem Wutanfall kommen kann.
4. Schlussendlich soll noch gesagt sein, dass eine Psychotherapie nützlich und hilfreich sein kann, wenn eine wirklich fähige psychologisch gebildete Psychotherapieperson zur Hilfe gefunden wird, was allerdings nicht leicht ist, denn wirklich kundige Personen dieser Berufsart sind rar. Nur besondere Methoden der Verhaltenstherapie sind wirksam und eignen sich dazu, um notwendigerweise zu erlernen, besser mit persönlichen Emotionen umzugehen.

Das ist eigentlich das, was ich bezüglich des Cholerismus zu sagen oder zu erklären habe und was mich Sfath gelehrt hat, als ich in den 1940er Jahren noch ein Junge war und nicht wusste, dass ich einmal darüber sprechen würde. Meine Erinnerung ist zwar nicht mehr die beste, doch was ich diesbezüglich von Sfath gelernt habe, daran erinnere ich mich seit damals immer wieder, weil es mir selbst viel geholfen und mich vor vielem bewahrt hat. Dies auch vor Rachsucht und Vergeltung, wie ich anderweitig von Menschen aus sektiererischen Gründen beharkt wurde und noch immer beharkt werde, weil ich mich eben seit meiner Jugend gegen jeden religiösen oder weltlichen Glauben stelle.

Quetzal Das ist mir bekannt, doch es ist für mich erstaunlich, dass du dich noch an so vieles erinnerst, was dich Sfath gelehrt hat.

Billy Das ist wohl nichts Besonders, denn ich denke, dass wenn man sich immer wieder mit dem auseinandersetzt, was man einmal gelernt hat, dann bleibt es eben im Gedächtnis hängen und wird irgendwie auch zur Gewohnheit.

Quetzal Das ist tatsächlich so. Doch jetzt soll ich, wie mir Ptaah eindringlich aufgetragen hat, einmal einiges offen klarlegen, und zwar hinsichtlich all den verschiedenartigen Fluggeräten von den Fremden, die weltweit gesichtet, jedoch bisher nur in unklarer Weise photographisch abgelichtet werden konnten. Dies gegensätzlich zu unseren plejarischen Strahlschiffen, wie du sie seit jeher nennst, die du sehr klar und erkennbar auf Filme und Dias bannen konntest, als du im Auftrag unseres Gremiums mit Semjase zusammengearbeitet und die Photos gemacht hast. Diese sind also, wie du einmal sagtest, «haarscharfe Photoaufnahmen von plejarischen Strahlschiffen», und zwar im Gegensatz zu den diffusen photographisch aufgezeichneten Erscheinungsobjekten resp. Flugobjekten der Fremden. Diese zeigen auf Photoaufnahmen nur sehr unklare, verschwommene und also nicht genau erkennbare Objekte auf. Deine Aufnahmen jedoch sollten gut, klar und scharf sein, weshalb explizit du darum die Photoaufnahmen mit Semjase zusammen anzufertigen hattest. Die Strahlschiffe, wie wir sie im Atmosphärenbereich verwenden, können jedoch auch im freien Weltenraum genutzt werden und sind verschiedener Grössen, wobei die kleinsten für eine Person berechnet sind und Aufklärungsgeräten entsprechen. Dies, während wir allerdings im grossen und ganzen auch andere Konstruktionen völlig anderer Formen, anderen Aussehens und anderer Grössen verwenden, worüber du aber Bescheid weisst. Die eine Konstruktion, die bestimmt wurde für deine Diaaufnahmen und Filmaufnahmen und die von Semjase verwendet wurde, weist noch sechs weitere gleichartige Fluggeräte verschiedener Grössen auf. Völlig andersartige Konstruktionen und absolut andere Formen, Arten und Grössen sind ausgerichtet und bestimmt für andere Verwendungszwecke, wobei das grösste unserer diesartigen Objekte nach irdischen Massen über 2100 Meter misst und im Erra-Orbit erstellt wird. Auch auf Erra selbst

werden die grossen Flugkörper hergestellt und nachher in den weiten freien Raum ausserhalb des Planeten gebracht, denn die Schwerelosigkeitstechnik und der Antrieb des Flugkörpers ermöglicht dies absolut. Na...

Billy ... entschuldige, bitte, es ist vielleicht wichtig zu erwähnen, dass dieser «Antrieb», wie du die zielgerichtete Aktivität der Fortbewegung des Objektes resp. des grossen Strahlschiffes nennst, zugleich auch als Interstellarantrieb konzipiert ist. Die erforderliche Energie, die weitstrahlend die ... erzeugt, was nichts mit Antigravität zu tun hat, wie dies die Erdlinge kennen oder sich futuristisch erdenken und phantasie reich vorstellen. Das Ganze hat nichts mit dem zu tun, auch nicht das Geringste mit dem, was wirklich bezüglich dem ... ist und allein auf S... der ... beruht, die ... Was effektiv ... Das hat mir damals jedenfalls, das habe ich nicht vergessen, in der Mitte der 1940er Jahre Sfath so erklärt.

Quetzal Das ist tatsächlich so, und dass er dir in deinem jungen Alter das alles erklärt hat und du nicht nur sehr interessiert warst daran, sondern die Erklärungen auch verstanden hast, das weiss ich aus seinen Annalen. All das sollst du aber nicht weitererzählen, denn es wäre nicht gut, wenn diese Kenntnisse in das Wissen der heutigen Forscher und Konstrukteure von Antriebstechniken gelangten könnte, denn es käme sehr schnell zur Katastrophe, die erdenweit noch sehr viel mehr Unheil hervorrufen würde, als dass dies z.Z. schon durch die technischen Errungenschaften angerichtet und noch schlimmer kommen wird. Es liegt daher an dir, dass du deine Kenntnisse verschweigst und nicht offen darüber sprichst.

Billy Ist ja schon gut. – Also werde ich beim Gesprächsabrufen einfach dort Pünktchen machen, wo ich unbedacht etwas zu viel gesagt habe. Es ist eben manchmal so, dass ich einfach vergesse, dass ich das Gespräch ja später abrufe und niederschreibe – es ist eben die Hitze des Gefechtes, wie wir sagen. Aber du kannst weiterreden von dem, was du zu sagen hast.

Quetzal Gut, dann habe ich noch folgendes zu sagen: Auch wir verfügen, wie ebenfalls die Fremden, über Klein- und Kleinstobjekte, die wir für Aufklärungsaufgaben verwenden, jedoch sind die unseren nicht in Kugelform, wie diese vielfach in verschiedenen Grössen und lichtstrahlend von den Fremden als Beobachtungsobjekte und Aufklärungsobjekte verwendet werden. Und was ich ausdrücklich zu betonen habe, wie Ptaah wünscht, bezieht sich bezüglich uns der Fakt darauf, dass keinerlei Relevanz zwischen den Fremden und uns Plejaren besteht, denn wir halten uns seit jeher diesen gegenüber absolut bedeckt, und zwar derart, dass sie uns weder zu sehen, zu hören noch zu orten vermögen. Ausserdem sind wir Plejaren, wie auch gesamthaft unsere Förderierten, nicht in diesem Zeitgefüge und also nicht in diesem Universum der Schöpfung beheimatet, sondern verschoben in Raum resp. Dimension und Zeit in einem andern der 7 Universen der Schöpfung. Dies, wie auch andere aus unserer Linie, die jedoch aus einem Universum resp. Dimensionsgefüge der Zwilling-Schwester-Schöpfung stammend, hierher zur Erde kommen, wie wir Plejaren, weil du hier bezüglich der Lehre wirkst, die auf Nokodemion zurückführt und die auch bei uns gelehrt wird, und durch die unsere Völker friedlich und in dieser Weise miteinander umgänglich wurden. Bist du nicht mehr, dann ziehen wir uns alle aber endgültig zurück, so wir nach 25 Millionen Jahren, als unsere fernen Vorfahren die Durchgangs anomalie zu diesem Raum-Zeit-Gefüge fanden und hierherkamen, dann diesen Universumsraum resp. das Dimensionsgefüge der Schöpfung verlassen. Zu erklären habe ich noch, dass unser Erscheinen hier auf der Voraussetzung beruhte, dass unsere fernen Vorfahren vor mehr als 25 Millionen Jahren ersahen, dass zukünftig die Lehre Nokodemions auf diesem Planeten Erde verbreitet werde, weshalb auch schon zu jener Zeit die Anomalie des Durchgangs von unserem Universum in dieses genutzt wurde, um sich hierherzubewegen. Immer und über die ganze Dauer hinweg, von damals bis heute, blieben wir jedoch von der Zeit unserer fernen Vorfahren und deren Nachfahren – und so auch wir selbst – dem strikte verbunden, was beschlossen wurde. Dies war nämlich das Wort, dass niemals eine Einmischung in irdische Belange stattfinden würde, ohne dass eine offizielle Verbündung mit einer massgebenden irdischen Macht dieses Erden-Planetens stattfinden werde. Ein Versuch dieser Art, einen entsprechenden Vertrag zu fertigen, wurde über dich mit Amerika unternommen, wobei jedoch unerfüllbare Forderungen gestellt wurden, die völlig inakzeptabel waren, folglich unsere Völker via das Gremium vom Ansinnen einer vertraglichen Verbindung zurücktraten. Verbunden war damit auch, wenn alles mit Amerika zustande gekommen wäre, dass als nächstes Russland und dann alle Staaten der Erde miteinbezogen worden wären. Die unerfüllbaren Forderungen der amerikanischen Staatsführung jedoch liessen das Projekt zusammenbrechen, ehe es beginnen konnte. Also konnte nicht das zustande kommen, was wir erdachten, um auf der Erde Frieden zu schaffen zwischen allen Völkern, denn das Hegemoniegebaren Amerikas widerläuft nicht nur jeder Vernunft, sondern auch allem der Rechtschaffenheit, Freiheit, Toleranz, Wertschätzung, Zuverlässigkeit, Verantwortung und Möglichkeit einer Vertrauensbasis. Es fehlt Amerika an Respekt gegenüber der Unabhängigkeit jedes Staates, folglich von Amerika jeder beherrscht werden will, was auch auf uns ausgedehnt werden wollte, als wir nachsuchten, eine Verbindung zu erstellen. Nach unserem erfolglosen Bemühen erforschten

wir die damalige Staatsführung der UdSSR, doch wir ergründeten in gleicher Art alles wie bei Amerika und mussten erkennen, dass die Menschen der Erde noch sehr fern des klaren Verstandes, jeder Vernunft in des Friedenwillens sind. Dies hat sich auch erwiesen bei den Erdenmenschen allgemein, folglich nicht nur von den Staatsverantwortlichen zu sprechen ist, denn wie wir erkennen mussten neigt das Gros der ganzen Erdbevölkerung zum Machtgebaren, Rachegebaren und Tötungsgebaren, sobald sich irgendwie etwas dazu ergibt. Nur ein geringer Teil der ganzen Menschheit ist frei von diesen Ambitionen, denn wie wir klar ergründeten, ist dieses Streben tief verankert im Gros der Erdenmenschen. Und das ist auch eine grosse Gefahr für die Fremden, die zu deren Habhaftwerdung nicht nur angriffig mit Waffen beschossen, sondern auch feindlich ..., dass ... werden, was du allerdings nicht offen nennen sollst. Die W... ist ..., sonst wird ... Doch all das darfst du beim Abrufen des Gesprächs nicht nennen, daher wird es notwendig sein, dass du ...

Billy ... da werde ich einfach Pünktchen machen.

Quetzal Das wird gut sein, doch ist noch folgendes zu sagen, was ebenso von Ptaah gewünscht wird, wie all das, was ich bisher gesagt habe: Unsere Vorfahren waren niemals daran beteiligt, irgendwelche Religionen zur Erde zu bringen, wie auch keine Bauten usw. durch sie erstellt wurden, wie das andererseits die früheren Fremden getan und sich über die Erdenmenschen erhoben haben. Doch die Fremden waren niemals so dumm, dass sie den Erdenmenschen Waffen geliefert hätten, wie das seit geraumer Zeit dumme Staatsführende vieler Staaten unter Beihilfe ebenso dummer Bevölkerungsteile bezüglich der Ukraine tun und dadurch einen Weltkrieg besonderer Art heraufbeschworen haben, führen und diesen weiter erhalten. Dadurch wurde Putin als russischer Staatsführer erst recht animiert – wie es die Geheimregierung Amerikas ja erwartete –, diesen seltsamen und eigenartigen Weltkrieg ausufern zu lassen. So, wie das einfältige Gros der Erdenmenschen in seiner Dummheit keine eigenen wertvollen Leistungen erbringt, sondern sich an Fussball und anderen Sportarten begeistert, anstatt sich um eigene wertvolle Leistungen zu bemühen und solche zu erbringen, lebt es dümmlich, blauäugig und religiös wahngläubig dahin und bemerkt nicht, dass es sich immer mehr dem Untergang nähert. Das Gros der Erdenmenschheit aller Staaten ist derart dumm und unfähig, dass es vielfach völlig Unfähige an ihre Staatsführung stellt, wie es dadurch auch die Urheber eines Krieges in jeder Form zum Führen eines Krieges berechtigt, anstatt solche Personen vor Gericht zu stellen und sie derart zu verurteilen, dass sie an einen Ort gebracht werden, wo sie zeitlebens keine Führungsgewalt mehr ausüben können. Es ist ...

Billy ... lebenslängliche Abgeschiedenheit vom öffentlichen Leben wäre richtigerweise die gerechte Strafe.

Quetzal Das wäre es, jedoch wird das nicht getan.

Billy Es wird vieles falsch gemacht, hier auf der Erde, auch bezüglich der sogenannten «wichtigen» Weltraumtechnik, die auf Forschungen der Raketenantriebsbasis beruht. Mit der, eben mit Raketenantrieb, kommen die Köpfe ja nur in den Erdorbit, nicht jedoch in den Weltenraum hinaus, der sehr weit ausserhalb des Sonnensystems beginnt. Zudem sind die irdischen Forschungen noch sehr weit von dem entfernt, was es braucht, um den Weltenraum zu durchfliegen, und zwar auch nicht mit dem Antigravtrieb, denn der nützt im Weltentraum auch nichts, weil es dort nichts gibt, an dem sich Antigravitation abtossen könnte. Dass die Fremden nicht mit Antigravtrieb im irdischen Luftraum herumsausen, sondern ..., das leuchtet jenen nicht ein, welche eigentlich etwas weiterdenken müssten als jene, welche überhaupt nichts verstehen bezüglich der Fortbewegungstechnik im Luftraum und im Leerraum des Weltenraums. Auch wenn ich die lächerlichen und gefährlichen Bemühungen beobachte, die bezüglich der Habhaftwerdung der Fremden betrieben werden, dann muss ich mir an den Kopf greifen und mich fragen, wie dumm und dämlich man eigentlich sein muss, dass man glaubt, mit Beschiesserei könnte ein Kontakt mit den Fremden hergestellt werden. Das Ganze ist doch eine Feindlichkeit ohnegleichen und bringt genau das Gegenteil von dem, was erwartet werden sollte. Also ist das Ganze eine völlig falsche Gesinnung und Vorgehensweise, die mehr Schaden als Erfolg bringt, wie das beim Erdling leider üblich ist; das aber wird er früher oder später noch erleben. Aber da habe ich noch etwas anderes: Da waren Amerikaner hier als ... Diese haben Filme und Photos gemacht, und zwar ..., was nicht nur die Dummheit und Dämlichkeit ... offenbart, sondern ... Was sagst du dazu? Meinerseits finde ich, dass es doofer und offensichtlicher nicht mehr geht.

Quetzal Darüber sollten wir nicht offen reden, denn das Ganze würde nur Ärger und Nachteile für dich und die gesamte FIGU bringen. Daher ist es notwendig, dass du darüber schweigst und auch die betreffen-

den Amerikaner ... Es wäre wirklich nicht gut, wenn du oder jene, welche ..., dass ... Lass es gut sein damit, ...

Billy Das habe ich eben auch gedacht und es auch Bernadette gesagt. Es ist einfach ..., denke ich, denn ...

Quetzal Ja, so ist es tatsächlich, und es würde nur Ungemach und Schaden bringen, denn ...

Billy Bei uns auf der Erde fehlt es eben an allem, so an Offenheit, finanzieller Sicherheit, Kreativität, an Perfektion und Optimismus, Professionalität, Glück, Familienorientierung und Privatsphäre, an gutem Erfolg, Mitgefühl, Freundlichkeit, Ausdauer, Spontaneität, Vertrauen, Bescheidenheit, Gesundheit, Treue, richtigem und ungekünsteltem Spass, wahrer Ehrlichkeit, Liebe und Genauigkeit.

Quetzal Das siehst du richtig. Doch jetzt habe ich das noch mit dir zu besprechen, was du dann nicht abrufen und niederschreiben sollst, denn es ist ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz